

Reines Eiscream und Fruchtis.

Vanilla Eiscream, Gal. \$1.25

Erdbeeren, Chocolate und Maple Nut Eiscream, Gal. \$1.50

Brids in assortierten Aroma's, Stück 50c

Krell & Co.

218 Brady Straße, Phone 632

Alb. Lebuhn

Auktionator, Phone No. 5672-D, 127 Westliche Locust Straße, Davenport, Iowa.

Nissen & Hartwig,

Leichenbestatter und Embalmers.

Vollständige Arrangements für Begräbnisse werden auf Wunsch übernommen.

Schwarze und weiße Leichenwagen und schöne Kisten zur Verfügung. Aufträge per Telefon oder mündlich finden prompt Beachtung.

426 westl. 2. Straße, Telefon 774, Davenport, Ia.

Wm. Bischoff, Henry Kühl, Bischoff & Kuehl,

Versicherung und Grundeigentum.

333-334 Atlantic Tempel, Davenport, Ia.

Wir vertreten nur erstklassige Gesellschaften.

Der Deutsch-Amerikanische Literarische Vereinstag macht bekannt, daß das Buch:

"The Truth About Germany"

nunmehr in Kampfform fertiggestellt ist und zum Verkauf gelangt.

Bestellungen, welchen 5 Cents pro Exemplar in Porto beizufügen sind, sind zu richten an:

The German Literary Defense Committee, 183 William Street, New York City.

Professor Gleason's kolumbarischer Kuffel

"Fair Play and Neutrality"

ist ebenfalls fertig, und in der folgenden Woche dürfte die zufällige Sensation

"The Conspiracy"

zum Verkauf kommen.

Das nächste sind kann die beiden Artikel von Rudolf Cramer:

"Do we need a third war of independence?"

und "England, a destroyer of nations"

Von den bisher zum Verkauf gelangten Broschüren von Professor Cramer sind noch mehrere Exemplare zu haben.

In Porto sind den Bestellungen beizufügen: pro Exemplar 2 Cents für die Artikel von Prof. Cramer und 5 Cents für die Artikel von Professor Cramer.

Die Artikel für die übrigen Broschüren werden nach Bedarf gegeben.

Der Deutsch-Amerikanische Literarische Vereinstag.

OVER 25 YEARS EXPERIENCE

PATENTS

TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS &c. A handy-dandy illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year, four months, \$1.50 by all newsdealers.

MUNN & Co., 361 Broadway, New York

Branch Office: 27 E. Washington, D. C.

Der Demokrat

Gründet: 1851

Herausgeber: S. Lischer Printing Co.

Entered at the Postoffice at Davenport as Second Class Matter.

Der "Tägliche Demokrat", einschließlich Sonntags-Ausgabe, sechs Nummern jede Woche, wird an die Abonnenten in diesen Tagen für 10 Cents wöchentlich abgeliefert, bei Vorauszahlung frei abgeliefert.

Mit der Post außerhalb der Stadt, nach Texas einem Postamt in den Ver. Staaten, Canada oder Mexico, \$2.00 jährlich bei Vorauszahlung.

Die Sonntags-Ausgabe, nur durch die Post nach jedem Postamt in den Ver. Staaten, kostet jährlich \$1.00 bei Vorauszahlung.

Der "Wöchentliche Demokrat", durch die Post innerhalb der Ver. Staaten und durch Schiffe in den Weltteilen, kostet jährlich \$3.00; nach Canada \$3.50 und nach Europa \$4.00 bei Vorauszahlung.

Der "Wöchentliche Demokrat", in zwei Abteilungen, Mittwochs und Sonnabends, kostet innerhalb der Ver. Staaten \$2.00, nach Canada und nach Europa \$3.50 jährlich bei Vorauszahlung.

Die Gährung in Indien.

Daß der aufsteigende Geist in Indien immer offener hervortritt, davon legt der nachfolgende Artikel Zeugnis ab, welcher der hiesigen Presse aus einem neutralen Lande Europas durch die Post zugegangen, also den britischen Posträubern entgangen ist, denn sonst wäre er wohl niemals nach den Ver. Staaten gelangt.

Der Aufruf, der in englischer Sprache abgefaßt ist, lautet in möglichst wortgetreuer deutscher Uebersetzung folgendermaßen:

Manifest der Indischen National-Partei.

Mitglieder der Indischen National-Partei bringen der gesamten Welt die Grueltaten zur Kenntnis, die Großbritannien seit mehr denn 100 Jahren in Indien verübt hat.

Infolge des britischen Despotismus ist das indische Volk völlig verarmt. Seit der Besitzergreifung Indiens durch die Briten sind Hunger und Seuchen zur dauernden Erscheinung in diesem Lande geworden. Ueber 19 Millionen Menschen starben in zehn Jahren britischer Herrschaft in Indien.

Während doch nur 5 Millionen in all den Kriegen der Welt während der letzten 107 Jahre umkamen! Die Auszehrung des indischen Nationalvermögens durch britische Märscherei und Erpressung ist schrecklich und jenseit nicht seines Gleichen in der Geschichte. Das indische Volk leidet unter der ungerechten und schweren Besteuerung, die von den rassistischen Hauptmännern des Landes eingetrieben wird.

Sie haben die alten Indier in Indien zerstört und hemmen systematisch alle nationalen Unternehmungen. So steht Großbritannien verdammte da für die unaußersprechliche Armut und das Verkommen der Millionen Indier.

Die britische Macht beruht auf Verfaulung, Brutalität und Märscherei. Man erinnere sich an das Massaker der ägyptischen Felleisente auf dem Felde von Tel-el-Kebir — an die falkhliche Menschenmordtätigkeit der Südafrikaner bei Dindran — an die Abschlachten der Tibeter an der Straße nach Lhaja — an das Gingen der Denshawai in Ägypten — das Massaker der armen Peruvianer in Putumayo — das Niederhauen der hindostanischen Arbeiter in Britisch-Üniana, deren durch die britische Unterdrückung verursachte Armut sie ins Exil getrieben hatte.

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Anspriüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

für die britischen Ausbeuter in einem fremden Lande zu arbeiten — an das Aufhängen indischer Frauen und die Zerstückelung indischer Patrioten vor den Mündungen der Kanonen während des Unabhängigkeitskrieges von 1857 — an das Gingen und Einkerkern indischer Patrioten — an die Campore-Morde — an die an indischen politischen Gefangenen verübten Grausamkeiten in den Gefängnissen und auf den Andaman-Inseln — die Vergewaltigung indischer Frauen — an die Ausübung vertraglicher Sklaverei in den Theeplantagen Indiens — an die Schrecken der Buren-Konzentrationslager und an viele weitere Missethaten: — Und dann wird man lernen, ein richtiges Urtheil über „Britische Gerechtigkeit“ und „Fairplay“ zu fällen.

Die Briten haben Verträge und feierliche Gelübde gegenüber den Fürsten und dem Volke Indiens verübt. Sie verhaften Patrioten ohne Anklage und deportieren sie ohne Prozeß, sie vergewaltigen das Nichtrecht und verweigern den politischen Gefangenen das Recht der Berufung durch einen Anwalt, sie stützen Reigen zu Meinungen an und unterdrücken die Forderung des unabhängigen Volkes durch ihre Polizei, unterdrücken öffentliche Versammlungen und unterbinden die Freiheit der Presse. Alle diese Schandtaten, die sie verüben, wenn sie von anderen Ländern verübt werden, sind von ihnen in Indien begangen. Und dabei sind sie die Leute, die die Rechte der Belgier zu unterdrücken vorgeben und die in die Welt hineintrampeln, daß sie die Verteidiger und Stützen von „Freiheit und Zivilisation“ seien!

Wir, die Mitglieder der Indischen Nationalpartei, erklären, daß das Vorgehen Englands in Indien ungerecht und unmenschlich ist. Wir protestieren energisch gegen die Unmenschlichkeiten, die an indischen Patrioten verübt werden, die für nationale Freiheit kämpfen. Wir protestieren gegen die selbstjüchtige Handlung Englands, daß es indische Soldaten gewaltsam auf die europäischen Schlachtfelder oder sonstwohin bringt, um sie tödten zu lassen.

Zur Zeit befindet sich Indien im Kriegszustand mit England und eine Guerillakriegsmethode ist von den Nationalisten unternommen worden, um es von dem verhassten britischen Joch zu befreien. Wir erklären die Indier, die den Feind unterstützen, als Verräther der Sache unseres Vaterlandes.

Wir fragen die Welt im Namen der Gerechtigkeit, welches Recht hat England, die indischen Patrioten zu unterdrücken, während es behauptet, die Sache der „Freiheit“ in Europa zu verteidigen! Wir, die Indischen Nationalisten, erklären, daß wir ein Recht haben, für die Freiheit zu kämpfen, und wir wollen nicht aufhören, bis Indien frei ist.

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

Wir, die Indischen Nationalisten, appellieren an die gesamte Welt im Namen der Gerechtigkeit und Menschlichkeit und fragen, wessen Ansprüche sind begründeter, die der Indier oder der Briten in Indien?

Wir brandmarken die britische Herrschaft in Indien, die den indischen Interessen ungeheuer schädlich und gegen jedes menschliche Recht ist. Welche brutalen Schritte auch immer Großbritannien gegenüber den Bestrebungen Hindostans unternimmt

wird: — die indische Bewegung für die Unabhängigkeit wird nicht unterdrückt werden, bis Indien frei ist vom Himalaya bis zum Kap Comorin... Das Exekutivkomitee der Indischen Nationalpartei.

Dieses Manifest der Indischen Nationalpartei zeigt deutlich, wie es für England in Indien steht. Der Aufruf gegen die britische Gewaltregierung ist in vielen Wachsen begriffen. So sehr sich auch England bemüht, die Welt über die Vorgänge in Indien in Unwissenheit zu lassen, so ist doch schon durchgedrungen, daß es an verschiedenen Stellen des Reiches zu blutigen Zusammenstößen zwischen den Aufständern und den britischen Truppen gekommen ist.

Auf die indischen Truppen ist kein sicherer Verlaß mehr, und die Engländer müssen befürchten, daß viele dieser zu den Aufständern übergehen. Wenn der Aufruf in Indien weiter um sich greift, wird England sehr geängstigt sein, mit den beiden mittel-europäischen Mächten und der Türkei Frieden zu schließen, um, wenn irgend möglich, des Aufstehens Herr zu werden und sich Indien, sein werthvolles Reichthum, zu erhalten. Das russische Weltreich liegt am Boden, das britische Weltreich kracht in allen Fugen. Die beiden Weltreiche werden bald nicht mehr im Stande sein, den Krieg fortzusetzen. Sie wollen Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Türkei zerstückeln, zertrümmern und werden Mische haben, ihre zusammengebrochenen Reiche vor gänglichem Zerfall zu retten. Sie wollten Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Türkei die Grube graben und sind selbst hineingestürzt. Unerbittlich ist der Richterpruch der Geschichte, weshalb Schüler mit Recht sie als das Weltgericht bezeichnet hat.

Das Deutschtum in Süd-Dakota. Bei der letzten Volkszählung im Staate Süd-Dakota wurde zum ersten Male die Nationalität der Bewohner festgestellt. Das Resultat ist überraschend.

Der Theil des Landes, in dem Süd-Dakota liegt, hat eine sehr starke skandinavische Einwanderung gehabt und dennoch ist das deutsche Element daselbst viel stärker als das skandinavische. Es kommt unmittelbar nach den Amerikanern, d. h. nach denjenigen, deren Eltern schon hier geboren sind. Die Zahl der Amerikaner beträgt 137,331, die Zahl der Deutschen 130,514. Die Amerikaner machen 23,3 Prozent der Bevölkerung aus, die Deutschen 22,4 Prozent. Die Skandinavier, d. h. die Schweden, Norweger und Dänen bringen es insgesammt auf 86,501 Seelen.

Zieht man in Betracht, daß unter den 3123 Oesterreichern, den 9845 Böhmen, den 1804 Schweizern und besonders unter den 4762 Russen auch sehr viele von deutscher Nationalität sind, so kann man die Zahl der Deutschen in Süd-Dakota wohl auf nahezu 150,000. berechnen. Sie spielen demnach unter den 582,766 Bewohnern des Staates eine große Rolle.

Solche Angaben, sagt das „Deutsche Journal“ in New York, sind wohl geeignet, das Selbstvertrauen des Deutschtums zu stärken und es zu ermuntern, mit Eifer alle Bestrebungen zu fördern, die es als heilsam für die neue Heimath erachtet hat.

Politische und unpolitische Handglossen. Gestern vor 45 Jahren fand die Uebergabe der Armee des Marschalls MacMahon bei Sedan statt. — Die Zahl der unverbundenen Gefangenen belief sich auf 80 bis 90 Tausend.

Wenn uns nicht Alles täuscht, bereitet sich östlich der zweiten Verteidigungslinie der Russen, östlich von Smolno, Grodno und Wresl — Litwa ein Katastrophe vor, welche, was die Zahl der Gefangenen betrifft, die Zahl der Gefangenen der Katastrophe bei Sedan vor 45 Jahren weit in den Schatten stellen dürfte.

Es ist jetzt ein Jahr her, daß Hindenburg den großen Sieg über die Russen bei Tannenberg erfocht. Die Russen wissen aber antilich bis heute noch nichts von dieser ersten großen Niederlage einer ihrer Armeen. Jetzt, wo die deutsche Heere nach der Einnahme ganz Russisch-Polen in's eigentliche Rußland eingedrungen sind, wird die russische Regierung die Niederlage der Heere nicht mehr so unterdrücken können, wie die in der Schlacht bei Tannenberg.

Die Deutschen haben Breit & Litowol genommen und werden sehr bald Grodno, Linnaburg, Wilna und Mign nehmen. Wenn sie nun jetzt nicht bald den Jaren Inoffiziel um Frieden bitten, sind sie imstande, auch noch Kiew, Kiow und Odessa zu nehmen. Ersteres haben sie schon im Besitz.

Wo steht der Feind? Der Feind steht hier! — Den Deutschen drauf, den nehmen wir! — Nach diesem höchst probanten Kriegsplan des alten Vörscher operieren jetzt die deutschen Weersführer in Rußland. Aber die probatistischen amerikanischen Zeitungen fassen noch immer von der großartigen

Strategie des Großfürsten Nicolai Nicolajewitsch. — Man lasse ihnen das Platzir.

Die Komödie der russischen Demaschung, dieses Zerbröckelns einer Volksherrschaft, wirkt auf die Allirten so anregend und erhebend, daß sie die russische Autokratie als ein Ding der Vergangenheit bezeichnen. Der einzige Autokrat, den es in der Welt heute gibt, ist natürlich der deutsche Kaiser.

Die Allirten haben einen neuen Bundesgenossen gefunden. Von den demnachst fälligen Requisitionsfürmen erwarten sie, daß sie die Russen vor der völligen Vernichtung bewahren werden. So meldet London. Wenn das nicht in der ganzen Welt jüdische Heiterkeit erregt, dann hat die Welt das Lachen unbillig verlernt.

Ein dänisches Blatt bemerkt in einem Zeitartikkel: „Es ist unwahrscheinlich, daß die Italiener in den Dardanellen auftreten werden, weil Italien durch einen geheimen Vertrag mit Rumänien verhindert ist, Deutschland oder der Türkei den Krieg zu erklären.“ Nun durch einen Vertrag kann Italien höchstens veranlaßt werden, diesen zu brechen, und im übrigen hat Italien bereits der Türkei den Krieg erklärt.

Die Angriffe auf die deutsche Presse, die jetzt von so vielen Seiten kommen, sollten ebenso viele Ursachen sein, das Verhältnis zwischen der deutschen Presse und den deutschen Lesern nur noch inniger zu gestalten. Es muß das Bestreben des Deutschtums sein, sich seine wichtigste Waffe im Kampf gegen unerbittliche Schmähungen und Angriffe selbst zu erhalten.

Unter den Gelehrten, die amerikanische Fabrikanten für die Allirten herzustellen, scheinen sich manche zu befinden, die um die Ecke schießen. Von einer einzigen Lieferung wurden von den englischen Abnahmefunktionären achttausend Gewehre zurückgewiesen, weil die feierliche Abweigung der Gewehre vom Ziel in manchen Fällen bis zu sechs Fuß betrug. Die Lieferung kam von einer alten Fabrik, die Erfahrung in der Gewehrfabrikation hat. Da kann man sich ungefähr vorstellen, was die Fabriken liefern werden, die sich erfindungsreich diesem Industriezweige zuwenden haben.

Die französische Schauspielerin Sarah Bernhardt macht die Fahrt von England nach den Ver. Staaten auf einem amerikanischen Dampfer. Weil

Man erjrent sich am Kaffee auf gründliche Weise, wenn derselbe nach elektrischer Weise zubereitet ist.

Der elektrische Kaffee-Percolator

bereitet Kaffee von vorzüglicher Qualität. Sie können stolz sein Ihren Gästen Kaffee vorzusetzen, der auf elektrischem Wege zubereitet ist. Kaffee, auf einer elektrischen Maschine zubereitet, behält allen originellen Würz und Aroma der Kaffeebohne, ohne die nöthigen Substanzen zu entfernen.

Ein jeder von uns verkaufter Kaffee-Percolator, den wir verlaufen, ist vollständig von uns garantiert, ebenfalls von den Fabrikanten.

Advertisement for electric coffee percolator, featuring an illustration of the device and text from Peoples Light Co. 125 westl. 3. Straße, Phone Dav. 5400

Advertisement for Die Job-Druckerei, des „Der Demokrat“, empfiehlt sich zur Anfertigung von Drucksachen aller Art.

Advertisement for 3 in One Oils, Cleans, Polishes, Prevents Rust, featuring an illustration of a can and detailed text about the product's benefits.

Advertisement for Lucy Stone, featuring a portrait of her and text: "IN 1858 - LUCY STONE - A NOBLE PIONEER IN THE EMANCIPATION OF WOMEN HERE FIRST PROTESTED AGAINST THEIR TAXATION WITHOUT REPRESENTATION IN NEW JERSEY"